**Protokoll der VATA-ADL Studie**

VATA-ADL: Beschreibung und Enstehung

Items

Die Messung umfasst 23 Blätter. Auf jedem dieser Blätter steht eine Frage, wie zum Beispiel “Haben Sie Probleme, sich ein Heißgetränk selbst zuzubereiten?”, einer dazugehörigen Zeichnung und einer ebenso visuellen Bewertungsskala.
Insgesamt gibt es:

* 1 Übungsitem
* 18 Experiment-Items: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 22
* 4 Kontrollitems: 4, 9, 13, 19

Test-Vorgabe

Die Schwierigkeiten bei der dargestellten Aufgabe werden durch Ankreuzen auf der vier-punktigen Antwortskala – zwischen *kein Problem* und *Problem –* festgehalten*.* Die vier Kontrollitems sind enthalten, um das Verständnis der Aufgabe und die Compliance sicherzustellen. Zwei dieser Items sollten von allen Patienten mit *kein Problem* bewertet werden, wie z.B. „sich selbst im Spiegel erkennen“ und die anderen zwei sollten für alle Patienten eine Schwierigkeit darstellen, wie z.B. „an einem Trapez schwingen“. Es werden alle Teilnehmer von der Messung ausgeschlossen, die auf die vier Kontrollitems nicht die erwarteten Antworten geben.

Der VATA-ADL wurde so konstruiert, dass er sowohl vom Patienten, als auch von der Pflege oder einem Familienmitglied ausgefüllt werden sollte. Falls möglich sollte eine Bewertung durch die klinische Pflege mit einbezogen werden. Die Bewertung der Pflege bietet eine Messung der ADL-Fähigkeit während der Unterschied zwischen den Ergebnissen des Patienten und der Pflege zeigt, inwiefern sich der Patient über seine tatsächliche Leistung bei Alltagsaktivitäten bewusst ist. Letztere Ergebnisse werden durch Subtraktion der Gesamtsumme des Patienten von der des Pflegers berechnet. Ergebnisse können im negativen oder positiven Bereich liegen. Negative Ergebnisse zeigen einer Unterschätzungen der Fähigkeiten und positive eine Überschätzung (anosognosia).

Die Items sind in drei Gruppen unterteilt: grundlegende Selbstpflege, erweiterte Aktivitäten zu Hause und erweiterte Aktivitäten außerhalb des Hauses.

Vorgehen

Diese Version des Fragebogens für die Patienten sollte unabhängig von der Version für die Pflege und wenn möglich am selben Tag durchgeführt werden. Patienten und Pflege sollten sich vor Ende er Testphase nicht über die Antworten austauschen.

Besprechen Sie als erstes die demographischen Daten mit dem Patienten.

Platzieren Sie das Aufgabenblatt auf der geschädigten Seite des Patienten und lesen Sie dann die folgenden Anweisungen, während das Übungsbeispiel im Sichtfeld ist:

 *„Sie werden darum gegebeten, mir zu erzählen, wie gut ihr Familienmitglied oder ihr Freund aktuell Aufgaben des alltäglichen Lebens durchführen kann. Jede Aufgabe wird mit einem Bild illustriert werden. Ich werde jede Frage laut vorlesen. Zudem steht jede Frage nochmals oben auf dem Blatt. Daraufhin sollen Sie einschätzen, wie hoch Ihre Fähigkeit im Ausüben dieser Tätigkeit heute ist. Unter jedem Bild befindet sich eine Bewertungsskala. Bitte legen Sie dort seine/ihre Fähigkeit dar, indem sie eine Zahl zwischen 0 (kein Problem, kann diese Tätigkeit ohne Schwierigkeiten ausüben) und 3 (hätte derartige Probleme mit der Tätigkeit, dass Sie diese nicht ausführen könnten) angeben. Sie können die Antwort auch dadurch geben, indem Sie einfach an die passende Stelle auf der Bewertungsskala zeigen. Lassen Sie uns dies anhand eines Beispiels üben.“*

Platzieren sie jede Seite des Aufgabenblattes auf der geschädigten Seite des Patienten, während Sie den Fragebogen bearbeiten. Zeigen Sie auf den Stimulus oder auf der Bewertungsskale falls nötig. Lesen Sie für jede Seite die gesamte Frage oder zumindest die Kernhandlung laut vor. Betonen Sie, dass sich die Frage auf die *momentanen Fähigkeiten des Patienten* bezieht und wiederholen Sie dies gegebenenfalls.

**Auswertung:**

Kontrollieren Sie die Ergebnisse des Teilnehmers und des Pflegers für die vier Test-Items:

* Item 4 und 13: Hier sollte das Ergebnis 0 oder 1 sein. Bei irgendeinem anderen Ergebnis berücksichtigen Sie den Fragebogen bitte nicht und schreiben Sie auf das Datenblatt, dass der Fragebogen aufgrund des Falschen ausfüllens der Testfragen nicht verwendet werden kann.
* Item 9 und 19: Hier sollte das Ergebnis 2 oder 3 sein. Bei irgendeinem anderen Ergebnis berücksichtigen Sie den Fragebogen bitte nicht und schreiben Sie auf das Datenblatt, dass der Fragebogen aufgrund des falschen Ausfüllens der Testfragen nicht verwendet werden kann.

Hinweis: Eine Kontrollfrage sollte vernachlässigt werden, wenn die Fähigkeit der Teilnehmenden, die Aufgabe zu erfüllen, durch damit verbundene Schwierigkeiten (z.B. Taubheit bei der Frage „Megaphon hören“) oder besondere Fähigkeiten (z.B. als Akrobat bei der am „Trapez-Schwingen“-Frage) beeinflusst ist.

Summieren Sie die Ergebnisse von den sechs Versuchs-Items für jede Subskala, die Patientenversion und die Pflege-Version und fügen Sie dem Teilnehmerdatenblatt hinzu:

1. Selbst-Fürsorge-Items ( 2, 3, 8, 14, 18, 21)
2. Aufgaben innerhalb des Hauses (6, 10, 12, 15, 20, 22)
3. Aufgaben außerhalb des Hauses (1, 5, 7, 11, 16, 17)

Die Subskala-Ergebnisse sollten zwischen 0 und 18 sein

Summieren Sie die Ergebnisse für alle Items in der Patienten-Version und in der Pflege-Version. Die Gesamtsumme sollte zwischen 0 und 54 liegen. Schreiben Sie diese auf das Teilnehmer-Datenblatt. Subtrahieren Sie die Gesamtsumme des Patienten von der der Pflege um einen Diskrepanzwert zwischen Patient und Pflege zu erhalten. Bitte schreiben Sie dieses Ergebnis (zwischen -54 und +54) ebenfalls auf das Teilnehmer-Datenblatt.